

Leute

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **23 (2010)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER BRÜCKEN, TÄLER UND SCHLUCHTEN IN VENEDIG

Die venezianische Schwüle hatte ihren Tageszenit überschritten, in den Giardini folgte Vernissage auf Vernissage und vor dem Eingangsgitter des Schweizer Pavillons stauten sich die Menschen wie Mitte Juli vor dem Gotthardtunnel. Applaus, die resolute italienische Türsteherin trat zur Seite, die Hauptperson war gekommen: Jürg Conzett. Reden wurden geschwungen, Gläser mit Bellinis kreisten und Gruppen von durchnässten Hemden bahnten sich einen Weg durch die Ausstellung. Die ist sperrig, wie es sich für einen Schweizer Auftritt gehört: grossformatige Fotos von Stegen, Brücken, Tunnel und Stützmauern; die Ernte vieler Streifzüge des Ingenieurs Conzett mit dem Fotografen Martin Linsi. Keine Präsentation auf der Biennale ist so klassisch, kein Beitrag so dicht, wenige so gehaltvoll. In den schmalen Gängen und Kojen fühlte man sich wie in den Tälern, Tobeln und Schluchten, die auf den Bildern zu sehen sind. «What's «Hokparterre-Loyte?»» fragte eine junge Besucherin ihre Schweizer Begleitung. «It's like Gala.» Axel Simon, Fotos: Torsten Seidel

ARCHITEKTURBIENNALE VENEZIG

Wer mehr zum Konzept der Ausstellung erfahren möchte, der lese das Gespräch mit Jürg Conzett im HP 8/10. Die Architekturbiennale ist noch bis zum 21. November 2010 geöffnet.

>Zur Ausstellung erscheint die Publikation «Landschaft und Kunstbauten» im Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich, CHF 49.90



>Die neue Doppelspitze des SAM: Hubertus Adam und Sandra Luzia Schafroth.



^Die Bündner Jürg und Brigitte Ragetti haben in der Ausstellung viele Déjà-vus.



>Christoph Gantenbein und Simon Frommenwiler aus Basel.



^Die Hauptdarsteller im Gespräch mit dem Holländer Winnie Maas: Jürg Conzett links, Martin Linsi rechts.



>Emanuel Christ und Valentin Bearth rahmen die Wasserfallbrücke.



^Vorfriede vor dem Schweizer Pavillon in den Giardini.



^Fiona Powell und ihr Mann Roger Boltshauer im Gespräch mit Andrea Wiegelmann vom Birkhäuser Verlag.



^Aita Flury und Patrick Gartmann vor neuem Stoff für ihre Betonfibel, die bald erscheinen soll.

>Regula Pfeiffer und Werner Schnüriger aus Wädenswil sind Freunde des Fotografen, Marianne Linsi ist seine Mutter.



<Quintus Miller kam aus dem sonnigen Mendrisio, Tristan Kobler und Barbara Holzer aus dem verregneten Darmstadt.



<Der Schweizerische Honorarkonsul Riccardo Calimani und Urs Staub vom BAK begrüßen die Gäste.



^Die Zürcher für einmal in der Unterzahl: Jan Capot, Mathias Heinz und Jacqueline Parish.



<Die Valser Delegation fand ihre neue Dorfbrücke: Adrian Vieli und Peter Schmid.



^Im Hauptraum des Pavillons von Bruno Giacometti.



^Lydia Conzett baut die schönen Modelle ihres Mannes.

∨Andreas Münch vom BAK und Philip Ursprung, bald Professor an der ETH Zürich.



<Bice Curiger wird die Kunstbiennale 2011 leiten, Isa Stürm wird kommen.



<Judith Solt sagt erst im «tec21» ihre Meinung und Beat Mathys von smarch findets heiss.

LANDISTUHL



Jetzt mitmachen beim Landistuhl Fotowettbewerb!

Weitere Infos unter www.landistuhl.com/fotowettbewerb

Landistuhl.com

Westermann AG, CH-4800 Zofingen, 062 823 83 61, www.westermannag.com

Antiquitäten und Design SCHWARZ, Aarau ,062 842 44 84 / outdoor-design gmbh, Allschwil, 061 303 31 31 / Wohnbedarf Basel AG, Basel, 061 295 90 90 / GOPF:einrichtungen gmbh, Basel 061 693 10 10 / Theo Jakob AG, Bern, 031 327 57 00 / Schreinerei Spicher AG, Brugg, 056 442 15 52 / Zaugg & Zaugg AG, Derendingen, 032 681 50 80 / Wohn-Center Rärer AG, Hitzkirch, 041 917 22 72 / Möbel Amrein AG, Kriens, 041 318 50 05 / buchwalder linder AG, Luzern, 041 410 81 08 / wohnart späti egli AG, St.Gallen, 071 222 61 85 / Feurer Design Möbel, Uster, 044 941 72 15 / Diener Kaspar Inneneinrichtungen, Winterthur, 052 212 88 66 / ZONA ARCHITEKTUR UND INNENEINRICHTUNGEN AG, Zürich, 044 261 90 40 / Teo Jakob Colombo AG, Zürich, 044 421 18 18 / WOHNFLEX, Zürich, 044 383 27 57 / HANNIBAL, Zürich, 044 242 60 44